

P R E S S E D I E N S T

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 36 – Rauchfreie Zonen an S-H Schulen

Dazu sagt die gesundheits- und bildungspolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen,

Angelika Birk:

**Fraktion im Landtag
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1503

Zentrale: 0431/988-1500

Telefax: 0431/988-1501

Mobil: 0172/541 83 53

E-Mail: presse@gruene.ltsh.de

Internet: www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 409.04 / 15.12.2004

CDU-Antrag löst sich in Rauch auf

Während die CDU im Vorfeld zur jetzigen Landtagssitzung in den Medien ihre Forderungen nach einem Erlass zum strikten Rauchverbot an allen schleswig-holsteinischen Schulen zum wiederholten Mal unterstrich, überrascht sie uns jetzt mit einem schlichten Dreizeiler der eine „Anti-Raucherpräventionskampagne“ an Schulen fordert.

Eine Verstärkung der schon laufenden Kampagnen des Bundes und des Landes begrüßen wir. Darüber hinaus steht nach wie vor unsere hier im Landtag unterstützte Forderung nach einem Verbot von Zigarettenautomaten und Tabakwerbung im Raum.

Wo liegt das Problem vor Ort? Eigentlich ist das Rauchen unter 16 Jahren sowieso untersagt und selbstverständlich wird im Klassenraum nicht geraucht. Alles andere liegt vielerorts in buchstäblichen Nebel: Ist die gesamte Schule – von allen Gremien getragen – rauchfrei? Oder nur das Nichtraucher Lehrerzimmer und vielleicht noch der Flur vor dem Rektorat? Wird statt auf dem Schulhof umso mehr auf der Straße davor geraucht? Diese Fragen können nicht mit Erlassen beantwortet werden, denn selbstverständlich hat die Schule als eine Erziehungseinrichtung für Kinder und Jugendliche ein rauchfreier Ort zu sein. Ob es in wenigen Räumen ausdrücklich gestattet ist, muss eine mündige Schule entscheiden. Sich hiermit immer wieder auseinander zu setzen, dazu kann das Land die Schulen auffordern.

Um die rauchfreie Schule zu realisieren, braucht es mehr und andere Maßnahmen als zur Durchsetzung eines rauchfreien Bahnhofs. Es freut uns, wenn die CDU uns in dieser Erkenntnis folgt.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne